



Betriebsübergang von Swisscom CFS zu Cablex

Syndicom verhandelt mit Swisscom die Übergangsbedingungen.

Gemäss der heutigen Mitteilung von Cablex wird der Kundenservice-Bereich Customer-Field-Service (CFS) per 1. Januar 2020 ins Swisscom-Tochterunternehmen Cablex integriert. Rund 1'000 Mitarbeitende, vorwiegend Service-TechnikerInnen, sind von diesem Betriebsübergang betroffen. Als Sozialpartnerin von Swisscom und Cablex wird Syndicom die Mitarbeitenden von CFS in diesem Prozess eng begleiten. Daniel Hügli, Zentralsekretär bei der Gewerkschaft Syndicom, betont dabei: „Die Integration der Swisscom-TechnikerInnen bei Cablex kann nur dann geschehen, wenn die Interessen der betroffenen Mitarbeitenden bei den Übergangsbedingungen berücksichtigt werden.“

Da es sich um einen gesetzlich geregelten Übergang eines Betriebsteils von Swisscom zu Cablex handelt, ist Swisscom verpflichtet, einen Mitwirkungsprozess einzuleiten. In diesem vorgegebenen Rahmen wird Syndicom die Übergangsbedingungen für die betroffenen Mitarbeitenden mit Swisscom verhandeln und bei allfälligen Problemen intervenieren. Dazu wird sich Syndicom von den betroffenen Mitarbeitenden ein entsprechendes Mandat erteilen lassen, um in den nächsten Wochen mit Swisscom die Verhandlungen über die Übergangsbedingungen aufzunehmen.

Mit dem Übergang zu Cablex werden die Mitarbeitenden von CFS neu dem Gesamtarbeitsvertrag (GAV) Cablex unterstellt, den Syndicom periodisch mit Cablex weiterentwickelt und der wie der GAV Swisscom kollektive Lohnverhandlungen ermöglicht.

Syndicom, 22.3.2019.

Syndicom > Cablex. Swisscom. Syndicom, 2019-03-22